

Juli 2008

Inhalt

Förderung neuer Filmprojekte

Kinder- und Jugendfilm

FORTSCHRITT IN ELECTRIC BOOGIE / BLUMEN FÜR ANGIE / ENTE, TOD UND TULPE	2
ESTERHAZY / HUNGER / DIE WILDEN HÜHNER / WINTERVATER	3

Talentfilm

DIE GRENZE/NICHTSCHWIMMER/HOMO LUDENS ONLINE/DER AMPELMANN....	4
DAS HEIMLICHE GERÄUSCH / DAVID WANTS TO FLY / EL BULLI / MS SENIOR SWEETHEART / SOMMERSPIEL	5
Effektive Filmförderung der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film.....	6

In Produktion

7 ODER WARUM ICH AUF DER WELT BIN	6
ENDSTATION DER SEHNSÜCHTE/FIASKO/MARIE/MINUSPUNKTE FÜR GOTT....	7
DIE PERLMUTTERFARBE / DER PRINZ / U.F.O. / DAS ZWEITE GESCHENK	8
Drehbericht: LETZTE MAHLZEIT	8
Fertiggestellte Produktionen	
ALLE ANDEREN / KRABAT	9

Personalien

Wechsel in der dramaturgischen Betreuung und Beratung für den Kinder- und Jugendfilm im Kuratorium junger deutscher Film.....	9
--	---

Festival-Teilnahme	10
--------------------------	----

Nominierungen / Preise/Auszeichnungen / FBW-Prädikat	11
--	----

Kinostart / Besucherzahlen / Fernsehausstrahlung.....	12
---	----

Vorstandsentscheidungen.....	12
------------------------------	----

Impressum	12
-----------------	----

—

Herausgeber:

Stiftung Kuratorium junger deutscher Film
65203 Wiesbaden, Schloß Biebrich, Rheingaustraße 140
Telefon 0611-602312, Telefax 0611-692409
e-mail: Kuratorium@t-online.de
Internet: www.kuratorium-junger-film.de

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

Förderung neuer Filmprojekte

Die Stiftung Kuratorium junger deutscher Film fördert gemeinsam mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

im Kinder- und Jugendfilmbereich 7 Filmprojekte mit insgesamt 640.000,-- Euro und im Talentbereich 9 Filmprojekte mit insgesamt 243.000,-- Euro

Zum gemeinsamen Einreichtermin des Kuratoriums junger deutscher Film und des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien am 21. Februar 2008 wurden insgesamt 114 Projektanträge gestellt. Für den Kinder- und Jugendfilmbereich lagen 31 Projekte und für den Talentfilmbereich 83 Projekte vor. 2 Projekte konnten aus formalen Gründen nicht zum Auswahlverfahren zugelassen werden.

Kinder- und Jugendfilm

In der siebten gemeinsamen Sitzung des Kuratoriums und des BKM für den **Kinder- und Jugendfilmbereich** am 24. April 2008 wählte der gemeinsame Auswahlausschuss in Wiesbaden sieben Projekte in einer Gesamthöhe von 640.000,-- Euro zur Förderung aus.

Gefördert wurden folgende Projekte:

Drehbuchförderung

FORTSCHRITT IN ELECTRIC BOOGIE 30.000,-- EUR

Jugenddrama, 90 Min.

Autorin: Ruth Toma

Inhalt: Ein Tanzfilm, der in der DDR der 80er Jahre spielt und vom Lebenswillen der jungen Generation erzählt. Von Anpassung und Aufbruch, von Unterdrückung und Rebellion.

Projektentwicklung

BLUMEN FÜR ANGIE 50.000,-- EUR

Musical, 90 Min.

Autor: Dieter Bongartz

Produktion: Ziegler Film Köln GmbH, Elke Ried

Inhalt: Marleenken, ein geistig behindertes Mädchen, macht sich auf einen langen Weg, um sich selbst und die Menschen zu finden, denen es vertrauen kann. Ein Filmmusical über die Suche nach Liebe und der richtigen Familie.

Produktionsförderung - Kurzfilm

ENTE, TOD UND TULPE 15.000,-- EUR

Animationsfilm, 7 Min.

Autoren: Wolf Erlbruch, Matthias Bruhn

Regisseur: Matthias Bruhn

Produktion: Trickstudio Lutterbeck GmbH, Köln

Inhalt: Eine Ente begegnet dem Tod. Der Tod hat viel Zeit. Und so unterhalten sich die beiden und lernen viel über sich selbst und über das Leben. Ein Film über Freundschaft, Abschiednehmen und Tod.

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

ESTERHAZY

40.000,-- EUR

Knet-Animation, 30 Min.

Autorinnen: Anna Jadowska, Izabela Plucinska, Anja Flade

Regisseurin: Izabela Plucinska

Produktion: Clay Traces, Berlin, Donten & Lacroix Films, Warschau

Produzentin: Jamila Wenske

Inhalt: Die Abenteuer des kleinen Wiener Hasen Esterhazy, der im hektischen Berlin 1989 ein Hasenparadies an einer mysteriösen Mauer suchen und dort das Herz und die Liebe einer großen Hasendame erobern soll..

HUNGER

5.000,-- EUR

Coming-of-Age, 10 Min.

Autorin und Regisseurin: Carolina Hellsgard

Produktion: filmgestalten, Berlin

Inhalt: Der Film erzählt die Geschichte zweier Kinder, die mit einer tragischen Situation aus der Erwachsenenwelt konfrontiert werden, diese aber nicht verstehen und nur als Spiel erleben können.

Produktionsförderung - Langfilm

DIE WILDEN HÜHNER AUF KLASSENFAHRT

250.000,-- EUR

Coming-of-Age, Komödie, Family-Entertainment, 105 Min.

Autoren: Thomas Schmid, Uschi Reich

nach dem gleichnamigen Roman von Cornelia Funke

Regie: Vivian Naefe

Produktion: Bavaria Filmverleih und Produktion GmbH

Produzentin: Uschi Reich

Inhalt: Die Wilden Hühner werden älter und dadurch wachsen auch die Probleme, mit den Eltern, in der Liebe, alles dreht sich um das "erste Mal". Eine Komödie über das Erwachsenwerden.

WINTERVATER

250.000,-- EUR

Roadmovie, Family Entertainment, 90 Min.

Autorin: Michaela Hinnenthal

Regisseur: Johannes Schmid

Produktion: schlicht und ergreifend Filmprod. GmbH, Philipp Budweg, München

Co-Produktion: Nikolaj Pokromski, Pokromski Studio Warschau

Inhalt: Ein deutsch-polnisches Roadmovie. Die elfjährige Katta-Ka aus Berlin erfährt an Weihnachten, dass ihr biologischer Vater in Wirklichkeit ein russischer Matrose ist, dessen Schiff noch bis Silvester im Danziger Hafen liegt. Eine abenteuerliche Reise mit ihrer besten Freundin Lene (73), einer gebürtigen Masurin, führt sie zum Vater, und Lene in die eigene Vergangenheit. Begleitet und unterstützt werden sie dabei u.a. von Katta-Kas Freund Knäcke (11).

Die Förderentscheidungen im Kinder- und Jugendfilmbereich trafen:

Claudia Droste-Deselaers, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf / Horst Peter Koll, Chefredakteur "Film-Dienst", Bonn / Brigitta Manthey, Medienboard Berlin-Brandenburg, Potsdam / Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München / Petra Rockefeller, Kinobetreiberin, Oberhausen / Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig / Christel Strobel, "Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz", München / Beate Völcker, Dramaturgin, Berlin

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

Talentfilm

Der Auswahlausschuss des Kuratoriums für den Talentfilm wählte in seiner Sitzung am 25. April 2008 folgende Projekte für eine Talentfilmförderung aus:

Drehbuchförderung

DIE GRENZE **15.000,-- EUR**

Tragikkomödie, 90 Min.

Autorin und Regisseurin: Doreen Rechin

Inhalt: Lehmann lebt im ehemaligen Grenzgebiet und er versucht nicht nur die Not der Gegenwart, sondern auch das Gespenst der Vergangenheit still zu halten. Bis Esther in sein Leben tritt und die Dinge in Bewegung bringt.

NICHTSCHWIMMER **15.000,-- EUR**

Drama, 90 Min.

Autoren: Marcus Lenz, Lars Hubrich

Regisseur: Marcus Lenz

Inhalt: Eine Sozialarbeiterin wird beauftragt, eine junge Mutter im ersten Jahr ihrer Mutterschaft zu begleiten. Sie versucht immer verzweifelter, die Mutter von ihrem gewalttätigen Partner zu trennen. Dabei überschreitet sie immer mehr Grenzen, bis sie zum Äußersten geht.

Projektentwicklung

HOMO LUDENS ONLINE **13.000,-- EUR**

Dokumentarfilm, 90 Min.

Autor und Regisseur: Daniel Moshel

Produktion: Timeline Production - Reichel & Hinterbrandner GbR, Bayerisch Gmain

Inhalt: Nicht vernetzt zu sein, bedeutet das Ende der sozialen Existenz. Künstliche Parallelwelten oder die interaktiven Massive Multiplayer Online Games sind ein neues kulturelles Massenphänomen. Die Dokumentation nimmt sich der Aufgabe an, den Einfluss dieser Welten auf unsere Realität zu erfassen. Unterhaltungsform des 21. Jahrhunderts oder "das neue Leben vor dem Tod"?

Produktionsförderung - Kurzfilm

DER AMPELMANN **15.000,-- EUR**

Satire/Komödie, 14 Min.

Autor: Soern Menning

Regisseur: Giulio Ricciarelli

Produktion: naked eye filmproduction, München, Sabine Lamby

Inhalt: Der Ampelmann ist die absurd-tragisch-komische Geschichte des gelangweilten Dorfpolizisten Paul, der davon träumt, ein angesehener Gesetzeshüter zu sein. Um endlich auch einmal für Recht und Ordnung zu sorgen, lässt er in dem verschlafenen Ort am Ende der Welt eine Ampel aufstellen ...

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

DAS HEIMLICHE GERÄUSCH

15.000,-- EUR

Liebeskomödie, 20 Min.

Autor und Regisseur: Michael Watzke

Produzent: Michael Watzke, Michael Orth

Inhalt: Max ist Radiomoderator, doch die Leidenschaft dafür hat er schon lange verloren. Da ruft eines Tages Sanja an und gewinnt versehentlich viel Geld.. Zwischen Max und Sanja entsteht eine Beziehung. Doch als Max Sanja endlich auch treffen will, muss Sanja ihm ihr Geheimnis eröffnen. Wie stark ist nun Max' Liebe?

Produktionsförderung - Dokumentarfilm

DAVID WANTS TO FLY

40.000,-- EUR

Dokumentarfilm, 90 Min.

Autor und Regisseur: David Sieveking

Produktion: Lichtblick Film- und Fernsehproduktion GmbH, Carl-Ludwig Rettinger, Köln

Inhalt: David, ein junger Filmmacher, folgt seinem Vorbild David Lynch in die Welt der Transzendentalen Meditation (TM). Er kommt dabei Maharishi Mahesh Yogi auf die Spur, zu dem dereinst schon die Beatles pilgerten. Der indische Guru hat TM inzwischen zu einem weltumspannenden, milliardenschweren Esoterik-Konzern ausgebaut und verheißt mit seinen Kursprogrammen den Weltfrieden und "Yogisches Fliegen".

EL BULLI

30.000,-- EUR

Dokumentarfilm, 90 Min.

Autor und Regisseur: Gereon Wetzel

Produktion: if... Productions, Ingo Fliess, München

Inhalt: Ein Film über den weltberühmten Koch Ferran Adrià zwischen seinem avantgardistischen Restaurant an der Costa Brava und dem Kochlaboratorium in Barcelona.

MS SENIOR SWEETHEART

50.000,-- EUR

Dokumentarfilm, 80 Min.

Autorin und Regisseurin: Sabine Steyer

Produktion: credofilm GmbH, Jörg Trentmann, Berlin

Inhalt: Amerika im Herbst 2008: Betagte Damen wetteifern um den Königintitel beim Schönheitswettbewerb "Ms. Senior Sweetheart" und das Volk wählt den neuen Präsidenten. Ein Dokumentarfilm über die Vergänglichkeit.

Produktionsförderung - Langfilm

SOMMERSPIEL

50.000,-- EUR

Drama, 90 Min.

Autor und Regisseur: Wolfgang Fischer

Produktion: Lichtblick Film- und Fernsehproduktion GmbH, Joachim Ortmanns, Köln

Inhalt: Ein Jugendlicher, der den Verlust seines Vaters nicht verarbeitet hat, wird durch die Begegnung mit einem verführerischen Geschwisterpaar in ein gewaltsames Verbrechen getrieben.

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

Die Förderentscheidungen im Talentfilmbereich trafen:

Marieanne Bergmann, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH, Hamburg / Jochen Coldewey, NordmediaFonds, Hannover / Claudia Droste-Deselaers, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf / Karin Franz (in Vertretung von Gabriele Röthemeyer), Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart / Brigitta Manthey, Medienboard Berlin-Brandenburg, Potsdam / Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München / Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig /

Der nächste gemeinsame Einreichtermin des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film für beide Förderbereiche **Kinder- und Jugendfilm** sowie **Talentfilm** ist der **18. September 2008**.

Effektive Filmförderung der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film

Ann-Kristin Demuth, corazón international GmbH & Co KG

Produzentin des Films "Chiko":

"Die Förderung des Films 'Chiko' war sehr wichtig, weil der Film nicht einfach zu finanzieren war und auch kein hohes Budget hatte. Wir halten diese Förderung für sehr sinnvoll, da gerade junge Talente es häufig schwer haben, ihren Debütfilm zu finanzieren. In unserem Fall hat der Regisseur Özgür Yildirim durch die verschiedenen Förderungen, u.a. durch Stiftung Kuratorium junger deutscher Film, sein Regiedebüt verwirklichen können." (Siehe auch: Interview mit dem Regisseur Özgür Yildirim in Informationen No.42/April 2008)

Antje Starost, Regisseurin und Produzentin des Films

"7 oder Warum ich auf der Welt bin":

"Die Förderung durch das BKM/Kuratorium junger deutscher Film war der entscheidende Baustein, um das Projekt als Kino-Film umsetzen zu können. Eine mutige Entscheidung, einem langen dokumentarischen Film für Kinder (und Erwachsene) eine Realisierungschance ohne Wenn und Aber einzuräumen. Wir freuen uns über das dem Projekt entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, mit dem Film eine Tür für die Unterstützung programmfüllender dokumentarischer Stoffe für Kinder zu öffnen."

In Produktion

sind folgende vom Kuratorium junger deutscher Film geförderten Filme:

7 ODER WARUM ICH AUF DER WELT BIN

Produktion: Antje Starost Film Produktion, Berlin, in Co-Produktion mit WDR/ARTE - Drehbuch und Regie: Antje Starost, Hans-Helmut Grotjahn - Förderung: Media, EED, Medienboard Berlin-Brandenburg, BKM/Kuratorium - Dreharbeiten November-Dezember 2007 in Berlin, Paris, Ecuador, Bulgarien, Griechenland

"Der dokumentarische Kino-Film für Kinder stellt eine universelle Frage und findet aufregende, nachdenkliche, politische, traurige und amüsante Geschichten und Antworten. Von Kindern für Kinder. Und für Erwachsene sowieso. Authentisch, mit dem Blick nach vorn, mit Witz und Humor, mit Ernsthaftigkeit und der Kraft der Phantasie, mit dem Willen, etwas zu verändern und dem Staunen über die

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

Welt. Der Film geht auf Entdeckungsreise und zeigt unterschiedliche Lebenswelten. Wie erlebt und beschreibt ein Kind in Deutschland sein Da-Sein auf der Welt im Vergleich zu einem Kind in Frankreich oder Ecuador? Unser Film zeigt 7 Kinder als Experten ihrer Welt. Erwachsene treten nicht auf. - Der Film befindet sich in der Drehphase. Mit einem 10-Minuten-Trailer, den wir im Rahmen des Festivals 'Goldener Spatz' im April 2008 präsentiert haben, konnten wir einen ersten Testlauf im Kino machen. Die Resonanz war beeindruckend. Und ist Ansporn für uns, den Film in dieser Richtung weiterzuentwickeln."

ENDSTATION DER SEHNSÜCHTE

Produktion: Flying Moon Filmproduktion, Potsdam - Drehbuch und Regie: Sung-Hyung Cho - Förderung: HR, NRWS, Kuratorium - Drehzeit: Februar-April 2008 in Südkorea - Dokumentarfilm

Was sind Heimatgefühle und Heimweh? Nur Projektionen gegenwärtiger Unzufriedenheit? Wo und wann fühlt man sich heimisch in einer globalisierten, durchkapitalisierten Welt? Sung-Hyung Cho recherchiert nach dem Erfolg von "Full Metal Village" erneut für einen "Heimatfilm" der etwas anderen Art: Im Jahr 2003 entstand auf der koreanischen Insel Namhae ein "deutsches" Dorf - eine Siedlung für jene Koreaner, die in den 60er und 70er Jahren als Krankenschwestern oder Bergarbeiter nach Deutschland kamen und nun in ihre alte Heimat zurückgekehrt sind. Die Heimkehrer fühlen sich in der Hochleistungsgesellschaft des neuen, extrem dynamischen Korea fremder als in Deutschland und bauten eine abgeschottete Siedlung nach deutschem Vorbild.

ENTE, TOD UND TULPE (siehe Seite 2)

FIASKO

Produktion: Janet Riedel Fotografie, Hamburg - Drehbuch: Katja Pratschke, Janet Riedel, nach dem Roman "Fiasko" - Imre Kertész' Mythos von Sissyphos - Regie: Janet Riedel - Fotoessayfilm

Steinig hat seinen Tod überlebt. Angekommen auf einem unbekanntem, namenlosen Flughafen einer großen, ihm merkwürdig vertrauten Stadt, begibt er sich auf die Suche nach einer Aufgabe, die das Überleben ermöglicht macht - in einem System, das allen den Prozess macht, die ihren Glauben an Individualität und Freiheit noch nicht verloren haben.

MARIE

Produktion, Drehbuch und Regie: Jutta Schünemann - Förderung: MFG, FFA, Kuratorium - Animationsfilm, 12 Min. - Fertigstellung: Ende 2009

Marie leidet an einem Herzfehler und wird nur drei Jahre alt. Der Film ist ein Rückblick in die Vergangenheit und erzählt von ihren ersten Lebensjahren.

MINUSPUNKTE FÜR GOTT

Produktion: Lichtblick Film- und Fernsehproduktion, Köln - Produzent: Joachim Ortmanns - Drehbuch und Regie: Judith Keil, Antje Kruska

Drei jugendliche Außenseiter finden zueinander im Glauben an Satan und ihr "Auserwähltsein". Ihr Gedankenkonstrukt hilft ihnen, sich stark und mächtig zu fühlen, bis die Realität ihren Höhenflügen Grenzen setzt und sie einen Entschluss fassen.

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

DIE PERLMUTTERFARBE

Produktion: d.i.e.film gmbh in Co-Produktion mit Constantin Film - Produzenten: Robert Marciniak, Uli Aselmann - Drehbuch: Marcus H. Rosenmüller, Christian Lerch, nach dem gleichnamigen Roman von Anna Maria Jokl - Regie: Marcus H. Rosenmüller - Förderung: FFA, FFF Bayern, BKM/Kuratorium, DFFF - Drehzeit: Februar-April 2008 in Franken, Niederbayern, Oberpfalz

Der 13-jährige Alexander geht in die siebte Klasse einer Realschule. Er ist beliebt und sein bester Freund ist Maulwurf. Als der Zufall ihm Maulwurfs neueste Erfindung, die Perlmutterfarbe, in die Hände spielt, gerät sein Leben etwas aus den Fugen. In der Klasse wird fieberhaft nach dem Dieb gefandelt, aber statt mit der Wahrheit herauszurücken, greift Alexander zu einer Notlüge. Gruber, ein Neuer in der Klasse, deckt Alexander und nutzt seine Abhängigkeit für seine Zwecke. Geschickt kann er den Verdacht auf B-Karli lenken und eine Hetzkampagne losstreuen. Alexander verstrickt sich immer mehr in ein Lügengespinnst und entfernt sich weiter von Maulwurf und seinen Freunden, während Gruber die beiden Klassen gegeneinander ausspielt.

DER PRINZ

Produzent: Dirk Manthey, Hamburg - Drehbuch und Regie: Petra Schröder - Fertigstellung: Herbst 2008

U.F.O.

Produktion: fieber.film, München - Drehbuch und Regie: Burkhard Feige

Der 12-jährige Bodo will die psychische Krankheit seiner Mutter nicht wahrhaben und glaubt an eine Verschwörung. Keiner hört ihm zu. Aber ein Gau im Kernkraftwerk Tschernobyl ändert alles. Plötzlich weiß keiner mehr, worauf er sich verlassen soll. Denn auch die Strahlung ist unsichtbar.

DIE WILDEN HÜHNER AUF KLASSENFAHRT *(siehe Seite 4)*

DAS ZWEITE GESCHENK

Produktion: 42film GmbH, Halle/Saale - Drehbuch und Regie: Mario Schneider
Peter (49) ist mit 200 km/h auf der Autobahn unterwegs. Er hat Geburtstag und öffnet während der Fahrt seine Geschenke. Das Geschenk seiner Tochter könnte sein Leben verändern.

Drehbericht

LETZTE MAHLZEIT - Kurzfilm von Till Passow

Der Film dokumentiert den Brauch der Henkersmahlzeit innerhalb des Rituals einer Hinrichtungszereemonie.

"Die Dreharbeiten in Huntsville, Texas, waren abenteuerlich. Gleich zu Beginn waren wir Zeuge, wenn auch nicht live, eines Ausbruchs zweier Häftlinge. Das öffentliche Interesse war natürlich riesig, und das haben wir dann auch mit der Kamera begleitet. Die Häftlinge haben auf der Flucht eine berittene Polizistin überfahren und getötet. Beide wurden gefasst. Aufgrund dieser Ereignisse wurden uns jedoch alle Drehgenehmigungen im Gefängnis untersagt. Till Passow ist jedoch von den Bildern begeistert und nach dem ersten Rohschnitt sehr glücklich über das Ergebnis. Neben dem Kurzfilm könnte sogar ein Langfilm dabei herauskommen."
(Produktionsmitteilung)

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

Fertiggestellt

ALLE ANDEREN

Produktion: Komplizen Film in Co-Produktion mit SWR / WDR / ARTE - Drehbuch und Regie: Maren Ade - Kamera: Bernhard Keller - Darsteller: Birgit Minichmayr, Lars Eidinger u.a. - Verleih: Prokino München - Der Film erzählt die tragikomische Geschichte von Gitti und Chris, einem ungleichen Paar, das sich in abgeschiedener Zweisamkeit durch einen Urlaub kämpft.

KRABAT

Produktion: Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion in Co-Produktion mit Krabat-Filmproduktion GmbH / Seven Pictures GmbH - Drehbuch: Michael Gutmann, Marco Kreuzpaintner, nach dem gleichnamigen Jugendbuch von Otfried Preussler - Regie: Marco Kreuzpaintner - Kamera: Daniel Gottschalk - Darsteller: David Kross, Daniel Brühl, Christian Redl, Robert Stadlober, Paula Kalenberg, Anna Thalbach u.v.a. - Verleih: 20th Century Fox - Kinostart: 9. Oktober 2008

Der 14-jährige Waisenjunge Krabat gerät in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges in die Mühle am Koselbruch, in der er als Müllerbursche aufgenommen wird. Schon bald erfährt Krabat allerdings das düstere Geheimnis der Mühle: Sie gehört zur "Dunklen Seite" und der Müller bringt seinen Lehrlingen nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die schwarze Magie bei. Jedes Jahr zur Neujahrsnacht muss ein Müllerbursche sein Leben lassen, dafür wird dem Müller ein weiteres Lebensjahr geschenkt. Erst als Krabat ein Mädchen aus dem nahe gelegenen Dorf kennenlernt, wird ihm klar, dass die Liebe die einzige Möglichkeit ist, den Meister zu überwinden. Der Film basiert auf dem mehrfach ausgezeichneten Buch von Otfried Preußler, das 1971 erschienen ist. Karel Zeman gestaltete nach dieser Vorlage bereits 1977 einen Zeichentrickfilm.

Personalien

Wechsel in der dramaturgischen Betreuung und Beratung für den Kinder- und Jugendfilm im Kuratorium junger deutscher Film

Zum 1. August 2008 übernimmt Beate Völcker die Aufgabe der dramaturgischen Beraterin für den Kinder- und Jugendfilm im Kuratorium junger deutscher Film.

Vor zehn Jahren hat das Kuratorium seine Förderaufgaben auf Talentfilm und Kinderfilm fokussiert und für die dramaturgische Beratung und Betreuung der geförderten Projekte in beiden Sektionen Dramaturgen engagiert. Eine Maßnahme, die mittlerweile von nahezu allen Fördereinrichtungen übernommen worden ist.

Für den Förderbereich Kinderfilm übernahm diese Aufgabe Thomas Hailer. Im Rahmen des erweiterten Fördermodells entstanden Filme wie "Die Blindgänger", "Es ist ein Elch entsprungen", "Die grüne Wolke", "Die Champions" und "Der kleine Eisbär". Hailer vernetzte zahlreiche Aktivitäten der Kinderfilmszene mit dem Kuratorium, u.a. die Akademie für Kindermedien und die Stoffbörse der Internationalen Filmfestspiele Berlin. Von 2002 bis 2008 leitete er die Kinder- und Jugendsektion der Berlinale, im Mai dieses Jahres berief ihn Festivaldirektor Dieter Kosslick als Programm-Manager des Festivals.

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

Ihm folgt Beate Völcker. Innerhalb der Kinderfilmszene eine ausgewiesene Dramaturgin, u.a. für die Filme "Blöde Mütze", "Zwerg Nase", "Timm Thaler" (Trickserie), "Wir pfeifen auf den Gurkenkönig" usw., daneben künstlerische Leiterin des europäischen Förderprogramms Pygmalion und Referentin für Filmbildung am Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg sowie Mitglied in verschiedenen Auswahlkommissionen für Kinderfilmfestivals. Ihre letzte Publikation widmet sich dem "Kinderfilm - Stoff- und Projektentwicklung", erschienen in der UVK Verlagsgesellschaft mbH.

Festival-Teilnahme

der vom Kuratorium junger deutscher Film geförderten Filme

Shanghai International Film Festival (14.-22.06.2008)

DIE TRÄNEN MEINER MUTTER - Regie: Alejandro Cardena-Amelio

WIR SAGEN DU! SCHATZ - Regie: Marc Meyer

Festival des deutschen Films, Ludwigshafen (05.-15.06.2008)

Im Wettbewerb

MONDKALB - Regie Silke Enders

VOM ATMEN UNTER WASSER - Regie: Winfried Oelsner

In "Lichtblicke"

SELBSTGESPRÄCHE - Regie: André Erkau

Kinder- und Jugendfilm

BLÖDE MÜTZE - Regie: Johannes Schmid

48. Internationales Filmfestival Krakau (30.05.-05.06.2008)

Sonderreihe German Documentaries

FULL METALL VILLAGE - Regie: Sung Hyung-Cho

10. Festival des deutschen Films in Madrid (03.-08.06.2008)

CHICO - Regie: Özgür Yildirim

Retrospektive

BELLA MARTHA - Regie Sandra Nettelbeck

Internationales Filmfestival Cannes (14.-25.05.2008)

THE RUNT (DER KLOANE) - Regie: Andreas Hykade

(Sondervorführung im Rahmen der "Semaine de la Critique")

5. Filmfestival Freiburg (17.-26.07.2008)

VOM ATMEN UNTER WASSER - Regie: Winfried Oelsner

AUDI Festival of German Films 2008 in Australien

Sydney (16.-27.04), **Melbourne** (17.-27.04.), **Brisbane** (23.-27.04.)

HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI - Regie: Detlev Buck

25. Europäisches Filmfestival EuropaCinema in Viareggio (15.-29.04.2008)

WIR SAGEN DU! SCHATZ - Regie: Marc Meyer

Nachdem der Film TONI GOLDWASCHER von Norbert Lechner im März 2008 auf dem **Internationalen Kinderfilmfestival Montreal** lief, erhielt er nun eine Einladung zum Kinderfilmfestival "**Festival Internacional de Cine para niños in Mexiko City** (12.-17. August 2008)

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

Nominierungen

Nominierung im Wettbewerb des Shanghai TV Festivals (09.-13.06.2008) als Beste Schauspielerin: Karoline Herfurth für ihre Rolle in dem kuratoriumsgeförderten Film EINE ANDERE LIGA von Buket Alakus

Nominierung für den Deutschen Animationsdrehbuchpreis 2008 des Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart und der evangelischen Kirche in Deutschland
DOCTOR DÖBLINGERS GESCHMACKVOLLER KASPERLFILM
von Richard Oehmann und Josef Parzefall

Preise und Auszeichnungen

für Filme, die vom Kuratorium junger deutscher Film mitgefördert wurden

PAULAS GEHEIMNIS von Gernot Kräã

1. Preis in der Kategorie "**Bester Kinder- und Jugendfilm**" bei der dritten Ökofilmtour 2008 in Potsdam

EISENFRESSER von Shaheen Dill-Riaz

1. Preis des internationalen Wettbewerbs beim **Tel-Aviv International Documentary Film Festival DocAviv 2008** und "**new berlin film award**" in der Kategorie "Bester Dokumentarfilm" - Festival "achtung berlin — new berlin film award 2008"

KEIN PLATZ FÜR GEROLD von Daniel Nocke

Preis für den besten animierten Character - Gnu - auf dem Trickfilmfestival "Cartoons on the Bay" in Salerno

BABYDADDY von Marc O. Seng

erhielt den mit 1.500 Euro dotierten **BojeBuck-Drehbuchpreis** des Studentenfilmfestivals "Sehsüchte" 2008 in Potsdam

THE RUNT von Andreas Hykade

"Golden Zagreb Prize" - Festival ANIMAFEST in Zagreb

FBW-Prädikat

Wertvoll

EISENFRESSER - Regie: Shaheen Dill-Riaz

Gutachten (Auszüge): "Die Früchte des Meeres sind für viele Menschen in Bangladesh heutzutage nicht mehr Fisch, sondern ausgemusterte Tanker und Containerschiffe. In Abwrackwerften zerlegen Tausende Saisonarbeiter aus dem bettelarmen Norden des Landes die Ozeanriesen - und das ohne jegliche Sicherheitsmaßnahmen für die eigene Gesundheit und die Umwelt. Regisseur Dill-Riaz verschafft einen tiefen Einblick in die sozialen Abhängigkeiten der Arbeiter, die man wegen ihrer finanziellen Abhängigkeiten eher als moderne Sklaven bezeichnen sollte. Die teilweise sogar stimmungsvollen Bilder ergeben aber auch einige zu sehr romantisierende Momente, welche der realen Welt der ausgebeuteten und nicht selten innerlich gebrochenen Männer nicht gerecht wird. ... Insgesamt freilich gewährt der unter schwierigen Bedingungen entstandene Film einen faszinierenden und teilweise erschütternden Blick in eine verborgene Welt, wirkt außerordentlich nah und dicht. ... Besonders erwähnenswert ist der ausgezeichnete, kreative Abspann, der dann hoffentlich auch bei einer Fernsehausstrahlung nicht ausgeblendet werden wird, setzt er doch einen witzig-markanten wie interessanten Schlusspunkt."

Kuratorium junger deutscher Film Informationen No.43

Kinostart

12. Juni 2008: EISENFRESSER (Verleih: Zorro/Shahen Dill Riaz)

31. Juli 2008: SELBSTGESPRÄCHE (Verleih: filmlichter)

9. Oktober 2008: KRABAT (Verleih: Sony/The House Bunny)

Besucherzahlen

Das im April 2008 mit 61 Kopien gestartete Spielfilmdebüt CHIKO von Özgür Yildirim hat inzwischen knapp 80.000 Zuschauer erreicht.

Der im September 2007 mit 11 Kopien gestartete Kinder- und Jugendfilm TONI GOLDWASCHER von Norbert Lechner hat inzwischen 70.000 Zuschauer erreicht (*Interview mit Norbert Lechner und FBW-Prädikat "besonders wertvoll" siehe Pres-sidedienst Informationen No.39/Juli 2007*). Die erstaunlich gute Zuschauerresonanz erreichte Norbert Lechner durch eine systematische Zusammenarbeit mit den Schulen. Ein Beispiel dafür aus Regensburg:

"Heute haben sich unsere Schüler und Lehrer Ihren Film im Ostentor-Kino Regensburg angesehen. Die Resonanz war bei allen äußerst positiv, allen hat der Film sehr gut gefallen. Nachher gab es eine ganze Menge Gesprächsbedarf, v.a. die Krankheiten von Herbert und Elfi, aber auch die Lebensumstände der Kinder nach dem Krieg haben die Kinder sehr interessiert und wurden weiter hinterfragt. Außerdem fiel den Kindern auf, dass es früher (auch) schon hart zugeht (Schlägereien unter Kindern, aber auch Watschn von anderen - fremden - Erwachsenen...). Aus meiner Sicht vor allem auch ein Kompliment für die wunderschönen Naturbilder am Fluss!. Schön war's." (Bernd Paulus, Schule am Napoleonstein Regensburg)

Fernsehausstrahlung

NIMM DIR DEIN LEBEN von Sabine Michel (10. April 2008 - WDR)

MEIN TOD IST NICHT DEIN TOD von Lars Bartel (9. Juni 2008 - ZDF)

Vorstandsentscheidungen

Der Vorstand der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film bewilligte in seinen beiden letzten Sitzungen am 31.03.2008 und am 25.04.2008 in Berlin folgende Projekte:

Sonstige Förderungsmaßnahmen

Auf Antrag des Fördervereins Deutscher Kinderfilme.V., Gera, bewilligte der Vorstand eine weitere Zuwendung für die Akademie für Kindermedien 2008/2009 in Höhe von 15.000 Euro.

Auf Antrag von Ute Wegmann, Köln, bewilligte der Vorstand erneut die Förderung der Berlinale-Präsentation der Stoffbörse für Kinder- und Jugendfilm "Breakfast & Books 2009" in Höhe von 11.000 Euro.

Impressum

Informationen No. 43, Juli 2008. Redaktion: Monika Reichel, Hans Strobel.
Hrsg. Kuratorium junger deutscher Film, 65203 Wiesbaden, Schloß Biebrich,
Rheingaustr. 140, Telefon 0611-602312, Telefax 0611-692409, e-mail:
Kuratorium@t-online.de. Erscheinungsweise: vierteljährlich (Januar, April, Juli,
Oktober), Internet: www.kuratorium-junger-film.de